



Neue Arbeitsfördermaßnahmen im Landkreis Havelland stärken den Umwelt- und Naturschutz in der Region

23.02.2007

Kooperation von ILZ Havelland, Akademie Seehof und Sielmanns Naturlandschaft Döberitzer Heide gGmbH schafft 40 Stellen

Elstal, 23. Februar 2007. Die Sielmanns Naturlandschaft Döberitzer Heide gGmbH erhielt heute die Fördermittelbescheide für zwei Arbeitsfördermaßnahmen mit insgesamt 40 Stellen für MAE-Beschäftigte (Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung) für die Dauer eines Jahres. Überreicht wurden die Bewilligungen von Dr. Burkhard Schröder, Landrat des Kreises Havelland, und Dennis Granzow, Geschäftsführer des Integrations- und Leistungszentrums Havelland (ILZ). Die Maßnahmen, die von der Akademie Seehof in Brandenburg als Ausbildungsträger begleitet werden, beinhalten einen Lehrgang zum Munitionsbergungshelfer für rund 20 Personen sowie einen Lehrgang für Mediengestaltung/Mediendesign. Letzterer richtet sich ausschließlich an Frauen.

"Mit diesen Maßnahmen werden zusätzliche und gemeinnützige Stellen geschaffen, die Langzeitarbeitslosen aus der Region eine Perspektive für einen Wechsel in den ersten Arbeitsmarkt ermöglichen sollen", sagte Landrat Dr. Burkhard Schröder. Mit der vorgesehenen Beschäftigung im Rahmen des Wildnis-Großprojektes Döberitzer Heide entsprechen die MAE-Maßnahmen den Vorgaben des ‚Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit‘ (damaliger Name), denn sie sollen im Wesentlichen von Wohlfahrtsverbänden, kommunalen Beschäftigungsgesellschaften und Kirchen sowie anderen freien Trägern angeboten werden.

Dieter Dombrowski, CDU-Landtagsabgeordneter und Vorsitzender des Ausschusses für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz, begrüßte die Bewilligung der MAE-Maßnahmen: "Das Zusammenwirken der Akteure und Träger im Havelland ist ein Beispiel für eine erfolgreiche Umsetzung arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen, die hier unmittelbar auch dem Naturschutz zu Gute kommen".

"Mit den beiden bewilligten Maßnahmen förderte und fördert das ILZ bisher im Rahmen der Sielmann-Aktivitäten in der Döberitzer Heide insgesamt 10 Projekte mit 123 Teilnehmern. Insgesamt wurden und werden in dem Zeitraum 2005-2008 rund 578.000 Euro an verschiedene Träger in der Region bereitgestellt", ergänzte Dennis Granzow, Geschäftsführer des ILZ Havelland. "Mit diesen Maßnahmen können in der Döberitzer Heide Werte geschaffen werden, die positiv auf die Wirtschaftsentwicklung der Region ausstrahlen."

Wie Gerhard Schönemann, Geschäftsführer der "Akademie Seehof" berichtete, wird der Lehrgang zum Munitionsbergungshelfer bereits zum 26. Februar beginnen: "Wir haben uns als Träger gegenüber dem ILZ verpflichtet, 50 % der Teilnehmer nach Abschluss der Maßnahme in den ersten Arbeitsmarkt zu

vermitteln."

Ein unmittelbarer praktischer Einsatz erfolgt noch in diesem Jahr, wie Walter Stelte, Vorstand der Heinz Sielmann Stiftung, erklärte: "Der zweite Projektbaustein des Wildnis-Großprojektes, die Eingewöhnungszone, beginnt mit der Trassierung des zukünftigen Zaunverlaufes". Bisherige Arbeitsfördermaßnahmen in der Döberitzer Heide waren erfolgreich, sagte Lothar Lankow, einer der beiden Geschäftsführer der Sielmanns Naturlandschaft Döberitzer Heide gGmbH. "Bisher konnten 10 Personen in den ersten Arbeitsmarkt vermittelt werden; eine der Stellen wurde direkt bei der Sielmanns Naturlandschaft Döberitzer Heide gGmbH geschaffen", sagte er.

Weitere Informationen erhalten Redaktionen bei:

Heinz Sielmann Stiftung

Boris Preckwitz

Presse- Öffentlichkeitsarbeit

Mauerstr. 93. 10117 Berlin

Tel.: 030/263939-015, Mobil: 0171/5598702

Fax: 030/263939-010

E-Mail: b.preckwitz@sielmann-stiftung.de

Internet: www.sielmann-stiftung.de

[Zurück](#)